

Teures Fleur de Sel ist mit Mikroplastik verseucht

HAMBURG. Fleur de Sel ist das teuerste aller Salze. Doch es könnte der Gesundheit schaden, berichtet das Verbrauchermagazin «Markt» des NDR, das die fünf meistverkauften Sorten untersuchen liess. Ergebnis: Alle Proben enthielten Mikroplastik, wobei der Anteil bei 130 bis 1800 Mikrogramm pro 100 Kilogramm lag. In einem Fall liess sich sogar von blossen Auge eine Kunststofffaser erkennen. Bei den ebenfalls getesteten vier herkömmli-

chen Meersalzsorten waren es nur zwischen 14 und 59 Mikrogramm. Zwar gelten die gefundenen Mengen als ungefährlich, aber Experten der Universität Kiel befürchten, dass der Kunststoff für den Menschen langfristige Folgen haben könnte. Dies, weil viele Chemikalien, die es zur Herstellung von Plastik braucht, giftig sind. Zudem sind sie im Plastik nicht fest gebunden. Sie könnten also mit der Zeit entweichen und im Körper Schaden anrichten. FEE



Arbeiter gewinnen Fleur de Sel im französischen Aigues-Mortes. EPA